Datum: 03.09.2026

WOCHENBLATT
AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS SCHWARZBUBENLAND UND DAS LAUFENTAL

Wochenblatt Schwarzbubenland/Laufental
4242 Laufen
061/ 789 93 33
http://www.wochenblatt.ch/wos/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 23'990
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 5
Fläche: 20'416 mm²

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283004
Referenz:
42d6a8a4-63f8-478f-b391-6dd7f714e9e7
Ausschnitt Seite: 1/1

Die Lange Tafel steht neu auf eigenen Beinen

Die Lange Tafel findet am 12. September zum vierten Mal im Laufner Stedtli statt. Am bewährten Konzept ändert sich wenig, hinter den Kulissen dafür einiges: Ein neues Organisationskomitee hat die Verantwortung für den Anlass übernommen.

«Wir sind erwachsen geworden», sagt Bruno Stähli. Der Satz beschreibt den Wechsel bei der Organisation der Langen Tafel: Baselland Tourismus und der KMU Gewerbeverein Laufental haben sich aus dem OK zurückgezogen. Baselland Tourismus hatte den Anlass in den vergangenen Jahren mit aufgebaut und organisatorisch begleitet. Dass sich die Tourismusorganisation mit der Zeit zurückziehen würde, sei jedoch von Beginn weg so vorgesehen gewesen. Nun liegt die Verantwortung vor Ort. Neu bilden Christian Bärtschi, Co-Präsident der IG Laufen, Daniel Neuschwander, Leiter Technische Dienste der Stadt Laufen, sowie Bruno Stähli und Corinne Henz das OK. Die beiden Letzteren sind mit BruTam-Bräu beziehungsweise dem Bärschwiler Haselhof auch selbst unter den Anbietern.

Am Grundkonzept wollen die vier wenig ändern. «Es läuft sehr gut so, wie es ist», sagt Henz. Von 15 bis 24 Uhr stehen im Stedtli lange Tischreihen und rund 32 Stände bereit. Das Angebot reicht von Fischknusperli über Momos und asiatische, indische oder mexikanische Gerichte bis zu türkischer, italienischer und Schweizer Küche sowie Desserts. Christian Bärtschi sagt, man habe nicht alle Interessierten berücksichtigen können. Gleichzeitig habe das OK darauf geachtet, Wiederholungen zu vermeiden und ein möglichst vielfältiges Angebot zusammenzustellen.

Vertreten sind Gewerbetreibende und Foodtrucks, aber auch private Anbieterinnen und Anbieter sowie Vereine. Die Standgebühr beträgt 150 Franken. Dass diese tief gehalten werden kann, sei nur dank der Sponsoren möglich, betont Bärtschi. Einen wesentlichen Teil trägt zudem die Stadt: Sie stellt unter anderem Bühne, Festbänke, Schirme und die Abfallinfrastruktur bereit. Ein grosser Teil des Festgeländes bis in Richtung Wassertorgasse wird auch dieses Jahr gedeckt. Der Anlass kann deshalb auch bei Regen stattfinden.

Zum Rahmenprogramm gehören Kinderschminken und Musik. Eröffnet wird der Nachmittag von der Musikschule Laufental-Thierstein. Auf dem Programm stehen ausserdem die Alphorngruppe Enzian, die Ramsay Pipe Band, Silversonic, 6PM und Mundartsänger Tom Bühler. Moderiert wird der Anlass von Roli Noirjean.

Trotz Absagen an interessierte Ausstellerinnen und Aussteller steht für das neue OK ein Wachstum des Anlasses nicht im Vordergrund. Ausgeschlossen sei eine spätere, moderate Erweiterung allerdings nicht.

Die Lange Tafel Laufen bleibt Teil der Baselbieter Genusswochen. Diese finden dieses Jahr während elf Tagen statt und umfassen kantonsweit mehr als 50 kulinarische Angebote. (stl)